

## Bericht zur Mitglieder-Versammlung 2021 in Brettorf

Hauptaufgabe ist die Vorbereitung und Durchführung des Bundesliga-Spielbetriebs.

Die Bundesliga-Spielpläne werden zentral erstellt, um Überschneidungen bei den Ausrichtern zu vermeiden. Grundlagen sind ein Kilometer-Raster, Statistiken über Heimspieltage und weite Fahrten sowie die Spielpläne der letzten 3 Jahre. Mit geschickter Spielplangestaltung gelingt es meist, extrem weite Strecken von mehr als 650 km zu vermeiden. Dass trotzdem nicht jeder Verein einen für sich optimalen Spielplan vorfindet, liegt in der Natur der Sache. Es wird angestrebt, Vor- und Nachteile im Mehrjahres-Vergleich ausgleichen.

Festzustellen ist, dass in den letzten 15 Jahren die Anzahl der Bundesliga-Vereine um rd. 20 % zurückgegangen ist, ohne nennenswerten Rückgang der Bundesliga-Mannschaften. Immer mehr Vereine sind doppelt in den Bundesligaklassen vertreten.

Die Corona-Pandemie hat auch den Spielbetrieb im Faustball sehr stark beeinträchtigt. Die Hallensaison 2019/2020 mit den Höhepunkten der Deutschen Meisterschaften in Schneverdingen (Frauen) und Mannheim (Männer) konnte noch im bewährtem Rahmen durchgeführt werden.

In der Feldsaison 2020 wurde den Teams eine Mini-Runde ohne Auf-/Abstieg angeboten. Die Hallenrunde 2020/2021 mußte komplett abgesagt werden.

Die Feldsaison 2021 konnte letztlich mit einer einfachen Spielrunde absolviert werden; zur Vermeidung von Härtefällen wurde die Abstiegsregelung abgeschwächt und einmalig den Regelabsteigern das Teilnahmerecht an der Aufstiegsrunde eingeräumt. Nicht jeder Absteiger nutzt die zusätzliche Möglichkeit zum Klassenerhalt.

Das „Faustballwettkampfsystem“ (FWS) faustball.com bestand den Härtestest der Feldsaison mit Auszeichnung. Neben der Ergebniserfassung geschied jetzt auch die Kontrolle der Spielberechtigung über dieses EDV-Programm. Startpass, Startpass-Kontrolle, Mannschafts-Einsatzliste, handschriftliche Festspielvermerke, Eintragung der Namen auf dem Spielformular gehören der Vergangenheit an. Bereits Tage vor der Austragung können Verein, Ausrichter, Schiedsrichter, Staffelleiter die Spielberechtigung feststellen, die auch auf dem Spielformular angedruckt wird.

In der ablaufenden Feldsaison hat das System zwei Spielberechtigungsverletzungen angezeigt: 1 x Verstoß gegen SPOF Ziff. 4.3.3.5.1 (am selben Tag Einsatz nur in einer Mannschaft). Hier hat sich herausgestellt, dass eine Begegnung auf Landesebene vorverlegt wurde ohne das Datum im Spielplan zu berichtigen. Im zweiten Fall wurde ein Vereinswechsel gebucht ohne dass tatsächlich ein Vereinswechsel vorlag, sondern nur die Spielberechtigung für einen anderen Verein im Senioren-Bereich erweitert werden sollte.

Der zweitligaerfahrende Faustballer Dirk Haase hat mit diesem System die Abwicklung des Faustball-Spielbetriebs in das digitale Zeitalter geführt. Dafür ein ganz besonders Dankeschön.

Spielverlegungen wegen Quarantäne sind nicht erforderlich gewesen; aus Witterungsgründen wurde der Teilspieltag in Kubschütz von Samstag-Nachmittag auf Sonntag-Morgen verschoben.

- 2 -

Sorgen bereiten die 2. Bundesligen der Frauen, die ausnahmslos die angestrebte Sollstärke von 9 Teams nicht erreichen. Die 2. Ligen Ost und West kommen nur durch Ausleihungen aus Nord bzw. Süd auf eine einigermaßen vertretbare Mannschaftszahl.

Eine Zusammenlegung von Nord+Ost bzw. Süd+Ost ist bisher an den deutlich größeren Entfernungen gescheitert; eine Reduzierung der Sollstärke schwächt die Leistungsförderung insbes. von jungen Spielerinnen, die im Land nur auf leistungsschwache Konkurrenz stoßen oder als einziges Frauen-Team dort überhaupt keine Gegner vorfinden. In vielen Ländern fehlt die Basis an weiblichen Faustball-Mannschaften.

Der Terminplan bleibt sehr eng. Doppelspieltage bleiben nicht aus. Nicht jedes Wochenende, an dem internationale Veranstaltungen ausgetragen werden, kann spielfrei bleiben. Hier sind auch die Vereine gefordert, frühzeitig Spielverlegungen mit den Gegnern abzustimmen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den amtierenden Staffelleitern Stefan Hasenjäger (1.+2. Nord Frauen), Klaus Siebel-Späth (1.+2. Nord Männer), Bernd Schneider (2. Ost Männer + Frauen), Reinhard Nacke (2. Süd Männer), Rainer Frommknecht (1. Süd Männer), Andreas Gerzabek (1.+2. Süd Frauen), Ulrike Mangler (2. West Frauen) und Werner Mondl (2. West Männer) für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Wettkampfrat.

**Karl Ebersold**

**DFBL-Präsidiumsmitglied Wettkämpfe**